

## ANTRAG auf SONDERNUTZUNG im öffentlichen Straßenraum

<b>Angaben zum Antragsteller:</b>	
<b>Name:</b> Bei Organisationen, Firmen, Vereinen, etc: <b>verantwortliche Person:</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Telefon / Fax:</b>	
<b>e-mail:</b>	

<b>Art der Sondernutzung:</b> (z.B. Außenbewirtung, Werbe- stände, Warenauslage, Info-Stand,...)	
<b>Genauere Beschreibung der Örtlichkeit</b>	
<b>Platzbedarf:</b>	<b>Länge:</b> m <b>Breite:</b> m        =            m <sup>2</sup>
<b>Handelt es sich um</b>	<input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> Fußgängerzone <input type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> sonst. Straßenfläche

<b>Datum der Sondernutzung: bzw. Zeitraum</b> (Beginn/Ende)	
<b>Uhrzeit:</b>	

**Wird im Vorfeld eine Auf- / Abbauphase benötigt?**     ja, Dauer ca.: \_\_\_\_\_     nein

Bei größeren Belegungen, z.B. Außenbewirtungen, bitte unbedingt eine **maßstabsgetreue Skizze** beifügen.

**HINWEISE:**  
Die Belegung des Straßenraumes darf erst nach Erteilung einer Erlaubnis erfolgen.  
Bei Belegungen eines Gehwegs müssen je nach Bedeutung zwischen 1,25 und 2,00m Restbreite verbleiben  
Eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05m muss im Bereich von Fahrbahnen/Fußgängerzonen stets verbleiben  
Bitte kaufen Sie kein Mobiliar, Schirme, etc. ohne Rücksprache mit der Stadtverwaltung. Der Gemeinderat hat Richtlinien für Sondernutzungen beschlossen, die zu beachten sind.

Ort, Datum

Unterschrift